



Antrag Nr.: A0594/19

Datum: 25.03.2019

A N T R A G

Fraktion AfD

Gegenstand:

Evaluation der Tätigkeit von Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe in Dresden

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Tätigkeit von Freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden zu evaluieren und hierfür in Abstimmung mit dem Jugendhilfeausschuss eine Ausschreibung einer externen Evaluation vorzubereiten.

Insbesondere zu betrachten sind in Fortführung der Evaluation der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in Dresden aus dem Jahre 2009 durch das Kompetenzzentrum Soziale Dienste an der Universität Bielefeld nachfolgend genannte Punkte:

- a) Die Wirksamkeit der eingesetzten Leistungsarten und der förderlichen bzw. einschränkenden Bedingungen für die Wirksamkeit unter Beachtung der in den letzten zehn Jahren jeweils zur Verfügung stehenden Ressourcen.
- b) Die Praxis der Dokumentation von Wirkungen der Tätigkeit in inhaltlicher und formaler Hinsicht unter Beachtung adressaten-, struktur-, prozess- und organisationsbezogener Wirkungsdokumentation.
- c) Empirisch valide Wirkungsanalyse kausaler und/oder korrelierender Zusammenhänge zwischen erbrachten Leistungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und erzielten Wirkungen durch Inanspruchnahme dieser Leistungen durch Kinder und Jugendliche.
- d) Ermittlung von Entwicklungspotenzialen in der Zielsteuerung der Tätigkeit von Freien Trägern durch die Jugendhilfeplanung.

Die Finanzierung der Evaluation erfolgt aus Steuermehreinnahmen.

Beratungsfolge	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat	01.04.2019	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Jugendhilfeausschuss		öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Finanzen		nicht öffentlich	beratend
Unterausschuss Planung		nicht öffentlich	Vorberatung für Jugendhilfeaus- schuss
Jugendhilfeausschuss		öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Mit dem Abschlussbericht zur umfangreichen Evaluation der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in Dresden aus dem Jahre 2009 durch das Kompetenzzentrum Soziale Dienste an der Universität Bielefeld wurde den politischen Entscheidungsträgern letztmalig ein breiter Überblick über Wirkung, Ziele und Probleme der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in Dresden zur Verfügung gestellt.

Von 2000 bis 2007 haben sich die jährlichen Auszahlungen von Fördermitteln auf ca. 8 Mio. Euro mehr als verdoppelt. Gem. Anlage 3 zu Beschluss V2041/17 vom 01.02.2018 umfasst die Förderung für 2018 mittlerweile 18,6 Mio. Euro. Angesichts umfangreicher Forderungen zur Ausweitung der Förderung der Träger der Freien Kinder- und Jugendhilfe kann erwartet werden, dass sich die Summe der ausgereichten Fördergelder innerhalb von zwanzig Jahren mehr als verfünffacht haben wird.

Eine sorgsame kommunale Mittelverwendung setzt eine regelmäßige Überprüfung der angestrebten Ziele und der mit der Mittelverwendung einhergehenden Wirkung voraus.

Mit der Evaluation von 2009 sind diverse Problemfelder benannt worden, die in den letzten Jahren teilweise angegangen oder umgesetzt werden konnten. Gleichzeitig hat der Abschlussbericht aber darauf verwiesen, dass insbesondere im Hinblick auf eine umfassende Wirkungsanalyse die Evaluation von 2009 zeitlich und finanziell unzureichend ausgestattet war.

Mit dem vorliegenden Antrag soll diese Fehlstelle in der Analyse der Tätigkeit der Freien Träger in der Kinder- und Jugendhilfe geschlossen werden; zudem sollen die Untersuchungen der Arbeit der freien Träger aktualisiert und im Lichte der deutlichen finanziellen Mehrausstattung in den letzten Jahren betrachtet werden.

Gordon Engler
Fraktionsvorsitzender